

## Noch: Anlage 2

Art der Arbeit	Tarif I		Tarif II		Tarif III		Tarif IV	
	Preis je ha		Preis je ha		Preis je ha		Preis je ha	
		mit Untergrundlockerung		mit Untergrundlockerung		mit Untergrundlockerung		mit Untergrundlockerung
Rübenroden	DM		DM		DM		DM	
ohne Sammelvorrichtung .....	13,-		16,-		33,—		46,-	
Rübenroden								
mit Sammelvorrichtung .....	16,-		20,-		40,-		56,—	
Kartoffelhäufeln .....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Kartoffelhacken .....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Kartoffel pflanzlochen.....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Rübenhacken .....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Rapshacken.....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Getreidehacken .....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Handelsdüngerstreuen.....	6,50		8,-		14,-		19,50	
Stalldüngstreuen .....	5,-		6,50		11,-		15,50	
Heu- oder Strohpresen ... je Std.	4,-		5,-		8,-		11,20	
Für Saatkasten auf Scheibenegge oder Grubber .....	4,-		1,50		3,-		4,20	
Holzsägen .....	3,-		3,50		7,-		10,-	

## Gerätekopplung

Für das erste Anhängergerät nach dem ersten Hauptgerät 25% Ermäßigung, für jedes weitere Anhängergerät 10 % Ermäßigung.

Dreschen auf gemeinsamem Druschplatz	DM	DM	DM	DM
Dreschkästen bis 1000 kg Druschleistung.....je Std.	3,-	4,—	4,50	6,30
Dreschkästen bis 1600 kg Druschleistung .....	4,50	5,-	6,-	8,40
Dreschkästen über 1600 kg Druschleistung.....je Std.	6,50	8,-	9,-	12,60

Strohpresen im Durchgang ohne Bindegarn je Stunde 0,50 DM.

Bei Scheunen-, Hof- und Mietendrusch sind die Kosten des Umsetzens des Dreschkastens mit zu vergüten.

Die Tarife I bis IV sind wie folgt anzuwenden:

**Tarif I:** Bäuerliche Betriebe bis zu 10 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder wirtschaftlich schwache Betriebe werktätiger Bauern bis 15 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Ausgenommen sind: 1. landwirtschaftliche Betriebe dieser Größenklasse, die ein Einkommen aus handwerklicher Tätigkeit haben, die unter die Tarifgruppe II fallen; 2. landwirtschaftliche Spezialbetriebe (z. B. Gärtnereien, Schweinemästereien u. ä.).

**Tarif II:** Bäuerliche Betriebe über 10 ha bis 15 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie die unter Tarif I genannten Betriebe mit Einkommen aus handwerklicher Tätigkeit.

**Tarif III:** Betriebe über 15 ha bis 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

**Tarif IV:** Betriebe über 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie die unter Tarif I genannten Spezialbetriebe (z. B. Gärtnereien, Schweinemästereien u. ä.).

In besonderen Ausnahmefällen können einzelne Wirtschaften werktätiger Bauern mit niedrigerer Ackerwertzahl aus den Tarifgruppen II und III in die nächstniedrigere Tarifgruppe eingegliedert werden. Diese Umgruppierung bedarf der Zustimmung des Ministers für Land- und Forstwirtschaft des Landes.